

In einem Gastbeitrag für Zeit Online am 14.02.2017 behaupteten Simon Vaut vom Atlantik Forum bzw. Global Bridges und Jörg Forbrig vom German Marshall Fund ohne Belege, dass es eine russische Einmischung in den deutschen Wahlkampf gebe. Als „Abwehrstrategie“ verlangten sie eine Übereinkunft aller Parteien, die Außenpolitik im Wahlkampf nicht zu thematisieren.